

HS PARTS®

MADE FOR MOVEMENT

BENZIN-

KETTENSÄGE

Modell: HRC2520



Diese mitgelieferte Anleitung ist die Originalanleitung. Sie ist Teil des Produkts; bewahren Sie sie über die gesamte Lebensdauer auf und geben Sie sie an jeden weiteren Besitzer weiter. Lesen Sie vor Montage, Bedienung oder Wartung die gesamte Anleitung.

Diese Anleitung wurde von Draper Tools erstellt, beschreibt den Zweck, für den das Produkt ausgelegt ist, und enthält alle Informationen für den sicheren, korrekten Gebrauch. Die Einhaltung aller allgemeinen Sicherheitshinweise dieser Anleitung gewährleistet die Sicherheit von Produkt und Bediener sowie eine längere Lebensdauer des Produkts.

Alle Fotos und Zeichnungen in dieser Anleitung stellte Draper Tools zur Veranschaulichung der Bedienung bereit. Trotz aller Sorgfalt bei der Richtigkeit der Angaben in dieser Anleitung behält sich Draper Tools im Rahmen der ständigen Produktverbesserung Änderungen ohne Vorankündigung vor.

2. INHALT

1. TITELSEITE	
1.1 EINLEITUNG.....	2
1.2 REVISIONSHISTORIE	2
1.3 HINWEISE ZUR ANLEITUNG	2
1.4 URHEBERRECHT	2
2. INHALT	
2.1 INHALT.....	3
3. GARANTIE	
3.1 GARANTIE.....	4
4. EINLEITUNG	
4.1 UMFANG.....	5
4.2 SPEZIFIKATION	5
4.3 HANDHABUNG UND LAGERUNG	5
5. GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSINFORMATIONEN	
5.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR KETTENSÄGEN.....	6-11
6. TECHNISCHE BESCHREIBUNG	
6.1 IDENTIFIKATION.....	12-13
7. AUSPACKEN UND PRÜFEN	
7.1 VERPACKUNG	14
7.2 LIEFERUMFANG.....	14
8. MONTAGE	
8.1 MONTAGE/EINSTELLUNG SCHIENE UND KETTE	15-17
8.2 KRAFTSTOFF UND SCHMIERUNG	18
9. BEDIENTUNGSANLEITUNG	
9.1 STARTEN BEI KALTEM MOTOR.....	19
9.2 STARTEN BEI WARMEM MOTOR	20
9.3 STOPPEN DES MOTORS	20
9.4 PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA)	20-21
9.5 HALTEN DER KETTENSÄGE.....	21
9.6 RÜCKSCHLAG	22
9.7 KETTENBREMSE	23
9.8 SÄGEN	23
9.9 FÄLLEN	23-24
9.10 ENTASTEN.....	24
9.11 ABLÄNGEN DES STAMMES	25
9.12 SÄGEKETTE	25
9.13 KETTENSCHMIERUNG	26
9.14 SCHÄRFEN.....	26
10. WARTUNG	
10.1 VERGASEREINSTELLUNG.....	27
10.2 SCHIENENWARTUNG.....	27
10.3 LUFTFILTER	28
10.4 KRAFTSTOFFFILTER	28
10.5 ÖLFILTER	28
10.6 ZÜNDKERZE.....	29
10.7 REINIGUNG, TRANSPORT UND LAGERUNG	29
11. FEHLERBEHEBUNG	
11.1 LEITFADEN ZUR FEHLERBEHEBUNG.....	30-32
12. SYMBOLERKLÄRUNG	
12.1 SYMBOLERKLÄRUNG.....	33

4. EINLEITUNG

4.1 VERWENDUNGSZWECK

Diese Kettensäge ist zum üblichen Beschneiden, Entasten und Fällen von Bäumen und Ästen gedacht.

4.2 TECHNISCHE DATEN

Lagernr.:	
Teilenr.:	
Motortyp.....	2-Takt
Hubraum.....	25,4 cm³
Max. Motorleistung.....	0,9 kW / 1,3 PS
Max. Motordrehzahl.....	10 000 U/min
Empfohlene Leerlaufdrehzahl.....	3 000 U/min
Kraftstoffart.....	bleifreies Benzin + Öl 1:50
Empfohlenes Öl.....	Stihl, Husqvarna, Oregon, Castrol
Kraftstofftank-Inhalt.....	0,23 l
Kettenöltank.....	0,16 l
Länge der Führungsschiene.....	12" (30 cm)
Nutzbare Schnittlänge.....	250 mm
Gewicht.....	3,8 kg

Kette

Vorgeschriebene Teilung.....	3/8" (9,525 mm)
Vorgeschriebene Nutbreite (Treibgliedstärke).....	0,050" (1,3 mm)
Anzahl der Glieder.....	45

Kettenrad

Vorgeschr. Zähnezahl.....	6T
Vorgeschriebene Teilung.....	3/8" (9,525 mm)
Schalldruckpegel.....	94 dB(A)
Schalleistungspegel.....	113 dB(A)
Einzahl-Geräuschemissionswert (LWA)†.....	113 dB(A)
Vibrationspegel.....	10,9 m/s²

† A-bewerteter Schalldruckpegel gemäß Richtlinie 2000/14/EG.

4.3 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Bei Handhabung und Anheben ist Vorsicht geboten. Ein Sturz der Maschine beeinträchtigt ihre Präzision und kann Verletzungen verursachen. Die Maschine ist kein Spielzeug und mit Respekt zu behandeln. Bei Unachtsamkeit wirkt sich die Umgebung negativ auf die Funktion aus. Bei feuchter Luft rosten die Teile. Wird die Maschine nicht vor Staub und Schmutz geschützt, setzen sich die Teile zu. Wird sie nicht richtig oder regelmäßig gereinigt und gewartet, erbringt sie keine optimale Leistung.

5. GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSINFORMATIONEN

5.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUGE

WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten dieses Elektrowerkzeugs. Versäumnisse bei der Einhaltung der folgenden Anweisungen können Stromschlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Alle Warnhinweise und Anweisungen für später aufbewahren.

Der Begriff "Elektrowerkzeug" in den Warnhinweisen bezieht sich auf netzbetriebene (mit Kabel) oder akkubetriebene (ohne Kabel) Elektrowerkzeuge.

Sicherheit am Arbeitsplatz

Arbeitsplatz sauber und gut beleuchtet halten. Unordnung oder dunkle Bereiche führen zu Unfällen.

Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung benutzen, z. B. bei brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Stäuben. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Staub oder Dämpfe entzünden können. Halten Sie Kinder und Zuschauer beim Arbeiten fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle verlieren.

Elektrische Sicherheit

Der Stecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker mit geerdeten Elektrowerkzeugen.

Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Stromschlagrisiko.

Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizkörpern, Herden und Kühlschränken. Ist Ihr Körper geerdet, besteht erhöhtes Stromschlagrisiko. Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen und Nässe fern. Eindringendes Wasser erhöht das Stromschlagrisiko.

Zweckentfremden Sie das Kabel nicht. Tragen, ziehen oder trennen Sie das Elektrowerkzeug nie am Kabel. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Stromschlagrisiko.

Verwenden Sie im Freien nur für den Außenbereich geeignete Verlängerungskabel. Ein für den Außenbereich geeignetes Kabel verringert das Stromschlagrisiko.

Lässt sich der Betrieb in feuchter Umgebung nicht vermeiden, verwenden Sie eine Stromversorgung mit Fehlerstromschutzschalter (RCD). Dies verringert das Stromschlagrisiko.

Sicherheit von Personen

Seien Sie aufmerksam, achten Sie auf Ihre Arbeit und gehen Sie mit Vernunft vor. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder

Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit kann zu schweren Verletzungen führen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Immer Augenschutz tragen. Schutzausrüstung wie Atemschutz, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Bedingungen, mindert das Verletzungsrisiko.

Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Starten. Stellen Sie sicher, dass der Schalter auf AUS steht, bevor Sie das Werkzeug an Strom und/oder Akku anschließen, aufnehmen oder tragen. Das Tragen mit dem Finger am Schalter oder Anschließen im eingeschalteten Zustand führt zu Unfällen.

Entfernen Sie alle Einstellwerkzeuge vor dem Einschalten. Ein Schlüssel an einem rotierenden Teil kann Verletzungen verursachen.

Überschätzen Sie sich nicht und beugen Sie sich nicht zu weit vor. Sorgen Sie stets für sicheren Stand und Gleichgewicht. So behalten Sie in unerwarteten Situationen die Kontrolle.

Tragen Sie geeignete Kleidung. Keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung von beweglichen Teilen fern. Weite Kleidung, Schmuck oder lange Haare können erfasst werden.

Sind Staubabsaug- und Auffangeinrichtungen vorhanden, schließen Sie diese an und verwenden Sie sie richtig. Staubabsaugung kann staubbedingte Gefahren verringern. Lassen Sie sich durch Routine nicht zu Nachlässigkeit

und zum Ignorieren der Sicherheitsregeln verleiten. Unachtsamkeit kann in Sekundenbruchteilen schwer verletzen.

5. GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSINFORMATIONEN

Gebrauch und Pflege des Elektrowerkzeugs

Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie das richtige Werkzeug für die Arbeit. Das richtige Elektrowerkzeug arbeitet besser und sicherer im vorgesehenen Leistungsbereich.

Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter nicht ein- und ausschaltet. Ein nicht per Schalter steuerbares Elektrowerkzeug ist gefährlich und muss repariert werden.

Ziehen Sie vor Einstellungen, Zubehörwechsel oder Lagerung den Stecker und/oder entnehmen Sie den Akku, falls abnehmbar,

aus dem Elektrowerkzeug. Diese Vorsichtsmaßnahmen verringern das Risiko eines unbeabsichtigten Starts

des Elektrowerkzeugs.

Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außer Reichweite von Kindern auf und lassen Sie keine Personen damit arbeiten, die mit dem Werkzeug oder dieser Anleitung nicht vertraut sind.

Elektrowerkzeuge sind in ungeübten Händen gefährlich.

Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Zubehör. Prüfen Sie bewegliche Teile auf Fluchtung oder Klemmen, Teile auf Bruch und alle Zustände, die die Funktion beeinträchtigen könnten. Bei

Beschädigung des Elektrowerkzeug vor Gebrauch reparieren lassen. Viele Unfälle entstehen durch schlecht gewartete Elektrowerkzeuge.

Schneidwerkzeuge scharf und sauber halten. Gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneiden klemmen weniger und sind leichter zu führen.

Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. gemäß dieser Anleitung, unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der Tätigkeit. Zweckfremder Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu gefährlichen Situationen führen.

Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett halten. Rutschige

Griffe und Griffflächen erlauben in unerwarteten Situationen kein sicheres Halten und Führen des Werkzeugs.

Service

Lassen Sie Ihr Werkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal mit identischen Ersatzteilen reparieren. So bleibt die Sicherheit des Werkzeugs erhalten.

5.2 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN GEBRAUCH DER KETTENSÄGE

Kettensägen stellen ein sehr hohes Gesundheits- und Sicherheitsrisiko dar, auch für vorsichtige, unterwiesene Bediener; der gewerbliche Einsatz erfordert z. B. umfangreiche Schulung und Zertifizierung.

Die Gefahren beim Gebrauch einer Kettensäge sind nicht zu unterschätzen. Bei Unsicherheit oder Bedenken wegen möglicher Risiken und

Gefahren Rat einholen, Schulung absolvieren oder die Arbeit Fachleuten überlassen.

Warnung: Lebensgefahr.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Aufgrund der Art und Kraft einer Benzin-Kettensäge kann keine PSA 100 % Schutz vor Schnittverletzungen bieten.
- Speziell für Kettensägenarbeiten bestimmte Ausrüstung ist zu tragen, bestehend aus;
 - Schutzhelm (EN 397).
 - Gitter-Gesichtsschutz (EN 1731).
 - Gehörschutz (EN 352).
 - Handschuhe (EN 381-7) mit Schutzeinlage am linken Handrücken.
 - Beinschutz (EN 381-5).
 - Rutschfeste Schuhe (EN 345-2).
 - Reflektierende Warnjacke.

Der Beinschutz besteht aus Material, das die Kette blockiert und sie stoppt, bevor sie ganz bis zum Körper durchdringt.

5. GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSINFORMATIONEN

Handschuhe, Schuhe und Beinschutz sollten mit dem Symbol (rechts) gekennzeichnet sein und die geprüfte Kettengeschwindigkeit angeben.



Vorbereitung

- Prüfen Sie vor Gebrauch die Nut der Führungsschiene auf Verformung, die Schienenlaufflächen auf Risse, den Zustand des Umlenksterns, Spannung und Zustand der Kette, Zustand und Funktion des Kettenrads und die Funktion der Kettenbremse.
- Arbeiten Sie mit der Kettensäge nie allein, für den Notfall. Halten Sie einen Helfer in Sicht-/Rufweite.
- Sorgen Sie für eine Risikobeurteilung am Arbeitsplatz und markieren Sie einen sicheren Arbeitsabstand, damit Unbefugte nicht eintreten können.
- Stellen Sie für den Unfallfall sicher, dass Rettungsdienste erreichbar sind und genügend Informationen für schnelle Hilfe vorliegen.
- Führen Sie stets einen Erste-Hilfe-Kasten mit großen Wundverbänden mit.
- Ermitteln Sie vor dem Fällen die Lage aller Versorgungsleitungen (z. B. Gas, Wasser, Strom, Telefon usw.), besonders von Freileitungen.
- Halten Sie zu allen Hindernissen und Gefahrenquellen mindestens die doppelte Baumhöhe Abstand.
- Halten Sie Unbefugte mindestens 10 m fern und kennzeichnen Sie alle Zugänge zum Arbeitsbereich entsprechend.
- Das Fällen darf nur eine Person durchführen und nur nach Festlegung und Räumung der Gefahrenzonen und Fluchtwege.
- Nicht fällen, wenn Wind die Fallrichtung beeinflussen kann.
- Vor jedem Schnitt den Baum gründlich auf trockenes oder krankes Holz und instabile Äste prüfen. Trockenes Holz kann beim normalen Fällen unerwartet reagieren.
- Entfernen Sie Gestrüpp und andere Hindernisse, um einen schnellen Fluchtweg und freie Sicht auf die Kette beim Sägen zu sichern.
- Arbeit so planen, dass manuelles Heben begrenzt wird, d. h. die leichtesten Stücke am weitesten tragen.
- Bei Windbruch sicherstellen, dass keine instabilen Bäume oder Äste eine zusätzliche Gefahr darstellen.
- Nie auf etwas anderem als dem Boden stehen.
- Bei Arbeiten am Boden, z. B. Ablängen oder Entasten, sicherstellen, dass keine Hindernisse verdeckt oder außer Sicht sind. Kontakt mit einem solchen Objekt kann zum Verlust der Stabilität oder zum Rückschlag der Säge führen.

Arbeiten mit der Säge

- Arbeiten Sie erst mit der Kettensäge, wenn Sie alle Sicherheitsaspekte, Funktionen und vor allem das Stoppen im Notfall vollständig kennen.
- Arbeiten Sie nicht über Schulterhöhe.
- Räumen Sie geschnittenes Material regelmäßig weg, da Anhäufungen Stolpergefahr erzeugen.
- Benutzen Sie die Kettensäge nie, wenn der Schalter DEFEKT oder funktionslos ist.
- Kettensäge vor jedem Gebrauch auf Schäden prüfen. Sicherstellen, dass alle Sicherheitselemente und Mechanismen richtig funktionieren und die Schneidgarnitur dem vom Hersteller vorgegebenen Typ entspricht.
- Sicherem, ausgewogenen Stand einnehmen, Knie beugen, nicht den Rücken. Säge zur Balance nah am Körper halten.

5. GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSINFORMATIONEN

- Säge fest mit beiden Händen halten. Die Säge ist nur dafür ausgelegt, den hinteren Griff mit der rechten und den vorderen mit der linken Hand zu führen. Vorderen Griff so umfassen, dass der linke Daumen darunter liegt, um Rückschlag Widerstand zu leisten.
- Stoppen Sie die Kettensäge vor dem Ablegen.
- Beginnen Sie den Schnitt nur mit Vollgas.
- Rückschlag entsteht bei plötzlichem Stopp der Kette, wodurch Spitze bzw. Führungsschiene heftig nach oben zum Kopf/Gesicht des Bedieners geschleudert wird. Richtiger Stand und Kenntnis des Arbeitsablaufs verringern dieses Risiko deutlich.
- Vor dem Tragen der Säge Kettenbremse aktivieren. Bei mehr als kurzen Strecken Säge ausschalten und Schienenschutz aufsetzen.
- Warnung: Während und nach dem Gebrauch keine heißen Motorteile berühren, besonders den Schalldämpfer.
- Benutzen Sie die Kettensäge nicht, wenn Sie müde, krank oder unter Einfluss von Alkohol oder anderen Suchtmitteln sind.

Fällen

- Untere Äste des Baumes bis Schulterhöhe entfernen.
- Beim Entfernen der unteren Äste vor Rückschlag schützen: Stamm als Schutz nutzen und Führungsschiene seitlich außerhalb der Körperachse halten.
- Sicherstellen, dass genug Kraftstoff im Tank ist, um den Fällschnitt sicher zu beenden.
- Nie einen teilweise gefälltten Baum verlassen.
- Sobald der Baum zu fallen beginnt, schnellstmöglich nach hinten und seitlich im 45°-Winkel zurückweichen. Äste an der Unterseite können den Stamm gefährlich seitlich oder rückwärts bewegen.
- Bleibt der Baum in einem anderen Baum oder an einem Hindernis hängen, holen Sie Hilfe eines Fachmanns. Ein hängender Baum birgt viele Gefahren und mehr Risiken als das Fällen eines normalen Baumes. Hängenden Baum nicht verlassen, nicht darunter gehen und nicht besteigen.
- Immer zuerst den Fallkerb und dann den Fällschnitt so ausführen, dass eine Bruchleiste bleibt. Gegen Einklemmen der Kettensäge im Fällschnitt können Fällkeile oder Hebel nötig sein.

Entasten

- Stellen Sie vor dem Entasten sicher, dass der Baum stabil liegt.
- Die ideale Arbeitshöhe zum Entasten liegt zwischen Hüft- und Kniehöhe.
- Links vom Stamm stehen, vom Stammfuß nach oben arbeiten, dann auf der anderen Seite zurück nach unten.
- Ober- (schiebende Kette) und Unterseite (ziehende Kette) der Schiene nutzen und ständig die Schienenspitze in Bezug auf Äste weiter um den Stamm, die schlechter sichtbar oder verdeckt sein können.
- Schienenspitze darf den Boden nicht berühren.
- Liegt der gefällte Baum am Hang, bleiben Sie stets oberhalb des Baumes, falls das Entfernen eines Astes eine gefährliche Bewegung auslöst.
- Sägegewicht möglichst am Baum abstützen.
- Achten Sie auf Äste und Unterholz unter Spannung, da sie nach dem Schnitt zurückschnellen können.
- Stoppen Sie die Kettensäge regelmäßig und räumen Sie Schnittabfall weg, um sicheren Stand zu behalten.

Ablängen des Stammes

- Für sicheren Schnitt muss das Holz mit Stützen vom Boden abgehoben sein.
- Am Hang stets oberhalb des Holzes arbeiten, falls es sich bewegt.
- Stets festen, stabilen Stand einnehmen.

5. GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSINFORMATIONEN

- Holz prüfen und beurteilen, welche Seiten unter Spannung stehen.
- Zug und Druck im abgestützten Holz können bei falschem Schnitt das Holz spalten oder die Führungsschiene einklemmen.
- Lösen Sie die Spannung, indem Sie zuerst (1/3) in die Druckseite schneiden und den Schnitt dann (2/3) von der Zugseite beenden.
- Seitlich zur Säge stehen, falls Rückschlag auftritt.
- Klemmt die Kettensäge, sofort ausschalten, bevor Sie die Führungsschiene lösen. Verwenden Sie zum Lösen geeignete Werkzeuge.
- Bereit sein, schnell zurückzuweichen, falls das Holz zu rollen beginnt.
- Halten Sie den Arbeitsbereich frei von Schmutz und Abfall.

Wartung

- Verändern Sie die Kettensäge in keiner Weise.
- Halten Sie die Kettensäge stets in gutem Betriebszustand und lassen Sie sie regelmäßig von einer Fachwerkstatt warten.
- Halten Sie die Griffe sauber und frei von Öl, Kraftstoff und Feuchtigkeit.
- Nur vom Hersteller gelieferte Ersatzteile verwenden.
- Die Kette darf im Leerlauf nicht laufen.
- Alle Sicherheitseinrichtungen müssen montiert, funktionsfähig und möglichst gewartet bleiben. Besonders die Kettenbremse.
- Verwenden Sie nur frisches, sauberes, hochwertiges Kraftstoff-Öl-Gemisch.
- Prüfen Sie regelmäßig den Kettenölstand und füllen Sie nach. Bei hohen Drehzahlen wird das Kettenöl schneller verbraucht und muss öfter geprüft/nachgefüllt werden.
- Benutzen Sie die Kettensäge nie ohne Kettenöl.
- Benutzen Sie die Kettensäge nie mit falsch eingestellter oder stumpfer Kette, das ist sehr gefährlich.
- Bei warmer Kettensäge vor Prüfung/Einstellung der Spannung Kette und Motor stoppen.
- Tanken Sie nie in der Nähe von offenem Feuer, Funken oder anderen Zündquellen, z. B. Zigaretten.
- Lassen Sie den Motor vor dem Tanken abkühlen. Vermeiden Sie Verschütten beim Tanken.
- Verschütteten Kraftstoff sofort geeignet abwischen und ordnungsgemäß entsorgen.
- Achten Sie auf das richtige Kraftstoff-Öl-Verhältnis.
- Legen Sie die heiße Kettensäge nicht auf oder neben leicht brennbare Materialien, z. B. trockenes Laub und Gras.
- Entfernen Sie sich vor dem erneuten Starten vom Tankplatz.
- Kraftstoff nur kurz lagern und nicht mehr mischen als nötig. In einem speziell für Mineralölprodukte bestimmten Behälter lagern, fern von Hitze und direkter Sonne.
- Prüfen Sie vor Gebrauch die Kettenölaufuhr auf einem Blatt Papier oder Schnittholz. Achten Sie auf eine Ölspur, bevor Sie fortfahren.
- Kettensäge nach jedem Gebrauch gründlich reinigen.
- Prüfen Sie regelmäßig äußere Muttern und Verbindungselemente, ob sie sich durch Vibrationen im Betrieb gelockert haben.
- Entfernen Sie regelmäßig Späne und Sägemehl von den sichtbaren Teilen der Kettenbremse.

5. GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lagerung

- Kettensäge gründlich reinigen/warten und Schienenschutz aufsetzen. Zündkabel von der Zündkerze abziehen und so ablegen, dass kein versehentliches Wiederanschließen möglich ist.
- Maschine kindersicher, trocken und verschlossen lagern.
- Vor der Lagerung restlichen Kraftstoff aus dem Tank entfernen.

5.2 GESUNDHEIT UND SICHERHEIT BEIM UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Kraftstoffe sind brennbar und explosiv. Zur Minderung von Explosions-/Brandgefahr:

- Vor dem Betanken den Motor abstellen und abkühlen lassen.
- Beim Umgang mit Kraftstoff nicht rauchen und kein offenes Feuer entzünden.
- Kraftstoffe in zugelassenen, entsprechend gekennzeichneten Kanistern lagern und mischen.
- Kraftstoffe in geschlossenen Behältern lagern. Beachten Sie: Kraftstoffe können bei Raumtemperatur verdunsten und sich am Boden geschlossener Räume sammeln (Explosionsgefahr).

Kraftstoffe sind giftig; sie enthalten sofort toxisch wirkende Stoffe, die Ihre Gesundheit dauerhaft schädigen können. Treffen Sie alle Vorkehrungen, damit Ihr Körper keinen dieser Stoffe aufnimmt:

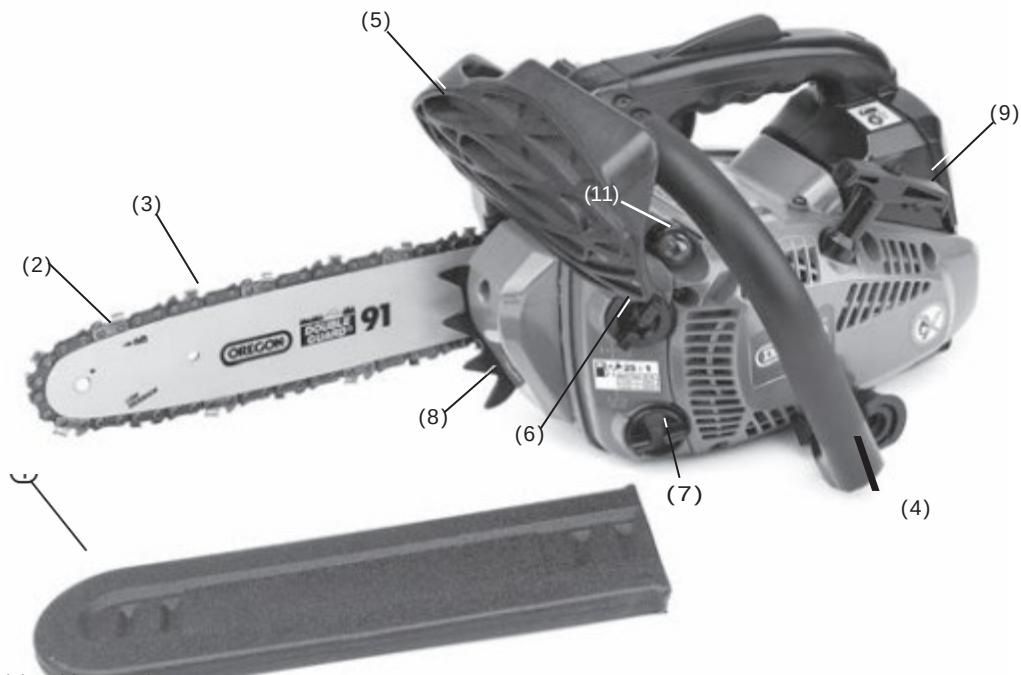
- Kraftstoff nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen nachfüllen und umfüllen.
- Dämpfe nicht einatmen.
- Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.
- Beim Umfüllen Handschuhe tragen.
- Bei Kraftstoff auf der Kleidung sofort umziehen. Kleidung vor erneutem Tragen reinigen.
- Kraftstoffe kindersicher lagern.

Bei unsachgemäßem Umgang können Kraftstoffe die Umwelt schädigen:

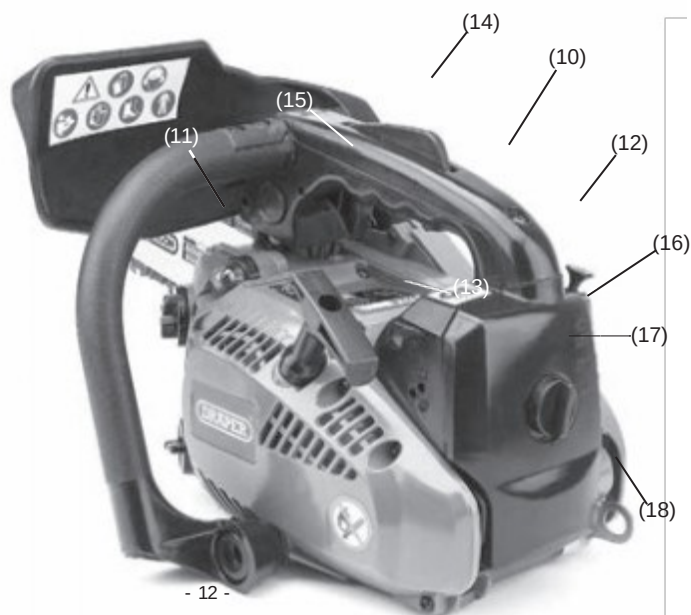
- Kraftstoff vorsichtig umfüllen. Er darf nie in Boden oder Kanalisation gelangen.
- Restkraftstoff sachgerecht entsorgen. Nie in den Hausmüll geben.
- Kraftstoffe sind nur begrenzt lagerfähig. Kaufen Sie nur Mengen, die Sie in wenigen Monaten verbrauchen.

6. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

6.1 TEILEBESCHREIBUNG

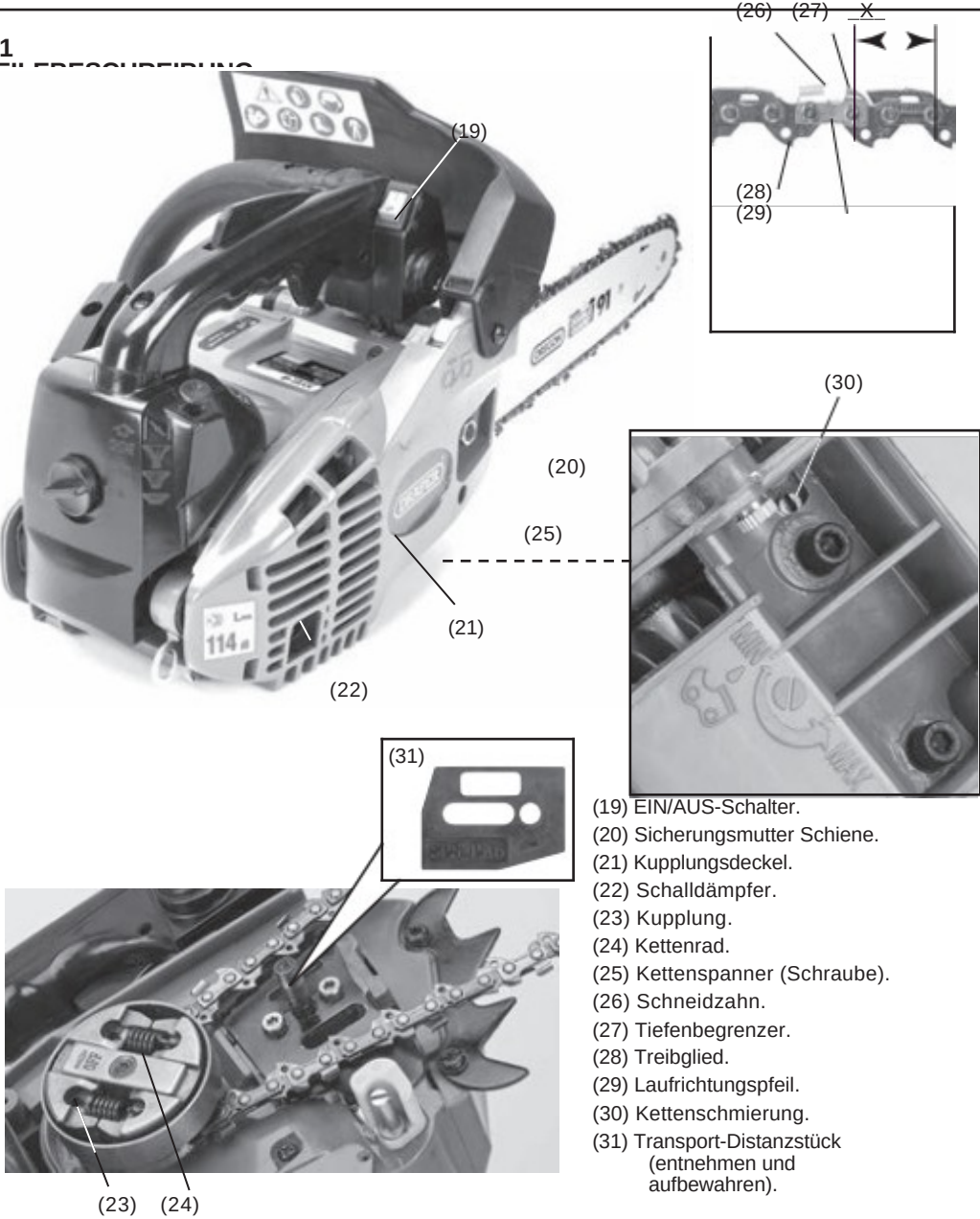


- (1) Schienenschutz.
- (2) Führungsschiene.
- (3) Sägekette.
- (4) Bügelgriff.
- (5) Kettenbremshebel
(vorderer
Handschutz).
- (6) Kraftstofftankdeckel.
- (7) Kettenöltankdeckel.
- (8) Krallenanschlag.
- (9) Startseil.
- (10) Hinterer Griff.
- (11) Kraftstoffpumpe.
- (12) Choke.
- (13) Vergaser-Einstellschraube.
- (14) Gashebelsperre.
- (15) Gashebel.
- (16) Luftfilterdeckel.
- (17) Luftfilterdeckelschraube.
- (18) Öse für Halteseil.



6. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

6.1 TEILBESCHREIBUNG



7. AUSPACKEN UND PRÜFEN

7.1 VERPACKUNG

Nehmen Sie die Kettensäge vorsichtig aus der Verpackung und prüfen Sie sie auf Transportschäden. Legen Sie den Inhalt aus und vergleichen Sie ihn mit den unten aufgeführten Teilen. Ist ein Teil beschädigt oder fehlt es, wenden Sie sich an die Draper-Hotline (Telefonnummer auf der Titelseite) und benutzen Sie die Maschine nicht.

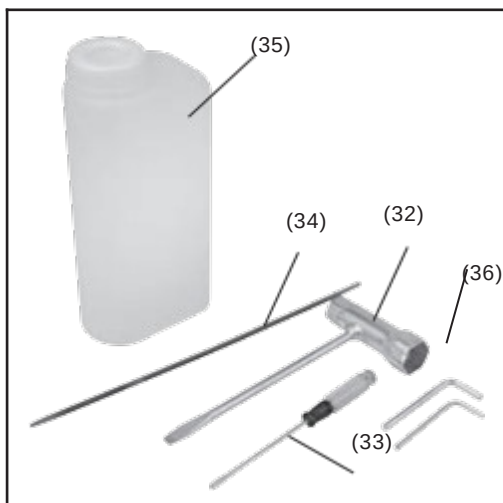
Verpackungsmaterial mindestens für die Garantiezeit aufbewahren, falls die Maschine zur Reparatur eingesandt werden muss.

Warnung! Einige Verpackungsmaterialien können für Kinder gefährlich sein. Keines dieser Materialien in Reichweite von Kindern lassen.

Soll Verpackung entsorgt werden, tun Sie dies gemäß den örtlichen Vorschriften.

7.2 LIEFERUMFANG

Neben der Benzin-Kettensäge enthält die Verpackung weitere Teile und Zubehör.



(32) Kombi-Steckschlüssel/Schraubendreher.

(33) Schraubendreher.

(34) Sägekettenseife.

(35) Kraftstoff-Mischflasche.

(36) Innensechskantschlüssel.

8. MONTAGE

Warnung: Kettensäge erst starten, wenn Führungsschiene und Kette montiert und richtig eingestellt sind.

Achtung: Die Sägekette ist extrem scharf – beim Umgang mit der Kette Handschuhe tragen.

8.1 MONTAGE/EINSTELLUNG VON SCHIENE UND KETTE (ABB. 1 – 12)

- Motoreinheit wie abgebildet aufstellen (Abb. 1). Sicherstellen, dass die Kettenbremse gelöst ist. Zum Lösen den Kettenbremshebel (5) zum vorderen Bügelgriff (4) ziehen.
- Mit dem Kombi-Steckschlüssel (32) die Sicherungsmutter der Schiene (20) abschrauben.

- Mit Inbusschlüssel (36) die zwei M6-Schrauben herausdrehen.
- Kupplungsdeckel (21) abziehen und abnehmen.

- Sägekette (3) um das Kettenrad (25) legen; besonders auf die Ausrichtung der Schneidzähne achten. Eine falsch aufgelegte Kette ist gefährlich.
- Hinweis: Die Kette läuft an der Schienenoberseite von der Motoreinheit weg. Auf Schneidzähnen und Gliedern der Sägekette ist ein Laufrichtungspfeil eingepreßt. Sicherstellen, dass die Kettenradzähne richtig in die Treibglieder greifen.



ABB. 2

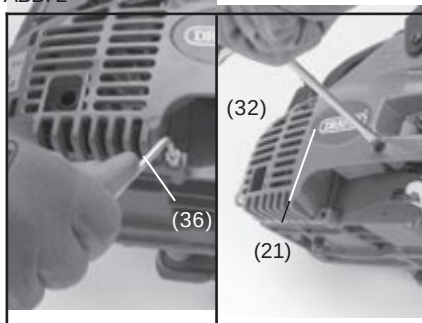


ABB. 3

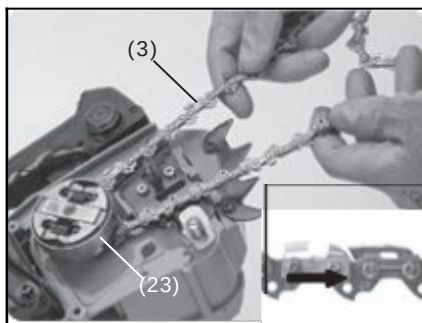


ABB. 4

8. MONTAGE

- Kunststoff-Transportdistanzstück (31) entnehmen.
- Führungsschiene (1) auf den Stehbolzen (1.1) setzen.
- Kupplungsdeckel (21) wieder aufsetzen; sicherstellen, dass sein hinteres Ende richtig eingehakt ist.
- Mit dem Schraubendreher (33) die Kettenspannschraube (25) drehen, bis der Kupplungsdeckel einrastet – so fluchtet der Spanzapfen mit der Bohrung in der Führungsschiene.
- Schrauben und Mutter am Deckel anbringen.
- Mit dem Kombi-Steckschlüssel (32) die Sicherungsmutter der Schiene (20) wieder anziehen.
- Mit dem Inbusschlüssel (36) die M6-Schrauben einsetzen und anziehen.

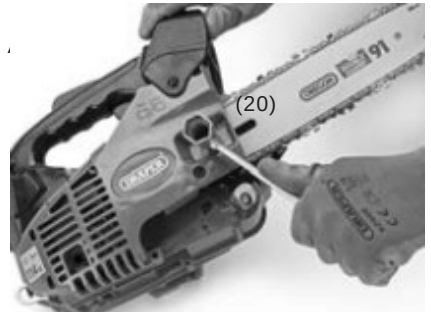
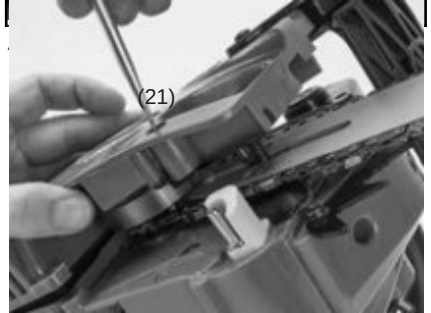
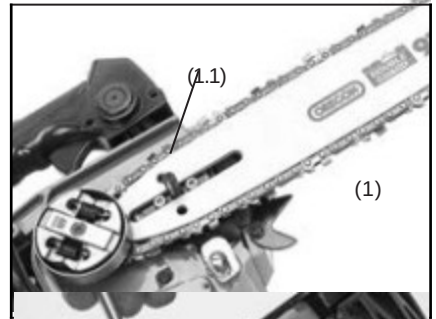


ABB. 8

8. MONTAGE

- Alle Treibglieder in die Nut der Führungsschiene einführen. Treibglieder an der Schienenspitze richtig in die Zähne des Umlenksterns einsetzen.
- Führungsschiene von der Motoreinheit wegschieben, damit die Sägekette leicht gespannt wird.

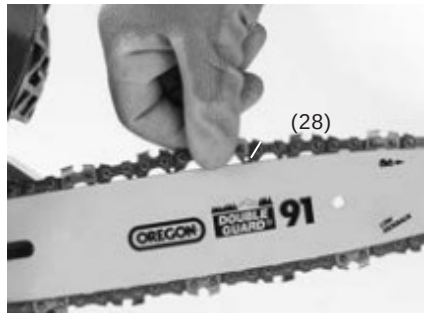


- Mit dem Schraubendreher die Spannschraube (25) im Uhrzeigersinn anziehen. Darauf achten, dass sich Kette und Schiene bei der Montage nicht trennen.
- Ebenso prüfen, dass die Treibglieder nicht von den Rädern gelöst sind.



(25)

- Kettenspannung in der Mitte der Führungsschiene prüfen, indem Sie die Treibglieder aus der Nut ziehen. Kette weiter spannen, bis nur noch ein ganzes Treibglied (28) sichtbar ist.



(28)

- Schienenspitze anheben und dabei leicht auf den vorderen Teil der Motoreinheit drücken, während Sie die Muttern des Kupplungsdeckels ganz festziehen.
- Nach dem Sichern prüfen, dass die Kettenbremse gelöst ist, und kontrollieren, ob die Kette frei in der Schienennut läuft.
- Bei neuer Sägekette nach einigen Minuten Arbeit anhalten und Spannung prüfen (bei stehendem Motor und aktivierter Kettenbremse). Nötig, da sich die anfängliche Längung der Kettenglieder ausgleicht.
- Warnung: Eine lose Sägekette ist gefährlich, schwere Unfälle möglich.

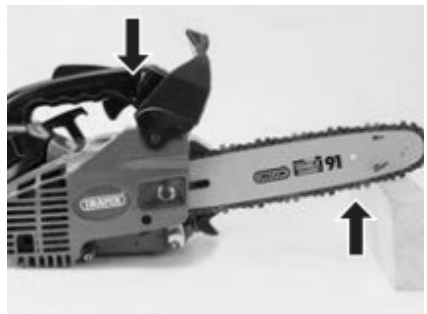


ABB. 12

8. MONTAGE

8.2 KRAFTSTOFF/SCHMIERUNG (ABB. 13 – 16)

Diese Kettensäge hat einen luftgekühlten Zweitakt-Benzinmotor.

Dieser Motortyp benötigt ein Kraftstoff-Öl-Gemisch. Die Verwendung von falschem Öl, Kraftstoff oder Mischverhältnis führt zu dauerhaften Motorschäden. Nur frisches, sauberes, hochwertiges bleifreies Benzin, gemischt mit hochwertigem Zweitaktöl, verwenden. Kein anderes Öl, z. B. Motoröl, verwenden, da sonst der Motor beschädigt wird.

Befüllen mit Zweitaktgemisch

Das Mischverhältnis muss 50:1 betragen. Für 50:1 geben Sie 0,1 Liter (100 ml) Zweitaktöl auf 5 Liter bleifreies Benzin (2 %).

- Achtung: Kraftstoff stets vorsichtig handhaben. Kraftstoff-Öl-Gemisch in einen speziell dafür bestimmten Mischbehälter geben, Deckel aufsetzen und leicht schütteln. Kraftstofftankdeckel (6) gegen den Uhrzeigersinn abnehmen. Zur Vermeidung von Verwechslungen oder Unfällen ist am Motorgehäuse nahe dem Tankdeckel ein Kraftstoffsymbol eingepreßt.
- Gemisch mit einem Trichter in den Kraftstofftank füllen und Deckel fest aufsetzen. Verschütten vermeiden, Tank nicht überfüllen.
- Hinweis: Gemisch stets in gut belüfteter Umgebung, fern von Zündquellen, mischen und einfüllen.

Kettenschmierung mit Öl

- Das Kettenschmiersystem muss eine ständige Zufuhr von Spezialöl an Führungsschiene und Kette sichern. Völliges Fehlen von Schmieröl führt zu Schäden an der Schiene. Bei Überhitzung entsteht Rauch.
- Kettenöltankdeckel (7) gegen den Uhrzeigersinn abnehmen. Zur Vermeidung von Verwechslungen oder Unfällen ist am Motorgehäuse nahe dem Tankdeckel ein Öl-/Kettensymbol eingepreßt.
- Öl mit einem Trichter in den Kettenöltank füllen und Deckel fest aufsetzen. Verschütten vermeiden, nur bis zum richtigen Stand füllen.



9. BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Kettensäge dürfen nur geschulte Baumpfleger oder andere entsprechend qualifizierte, befähigte Personen benutzen.

Warnung: Starten Sie die Kettensäge erst, wenn sie vollständig montiert und richtig eingestellt ist und Sie alle Funktionen und Bedienelemente kennen.

9.1 STARTEN BEI KALTEM MOTOR (ABB. 17 – 20)

Vor dem Starten Kettenbremse lösen. Kettensäge auf festen Untergrund legen. Schalter (19) nach oben stellen und Choke (12) herausziehen. Kraftstoffpumpe (11) 4- bis 6-mal drücken, bis Kraftstoff im Ball sichtbar ist. So gelangt Kraftstoff durch die Leitungen zum Motor.

- Oberen Griff fest greifen. Mit der anderen Hand das Startseil fassen. Sicherstellen, dass Kette und Schiene frei sind und nichts berühren. Startseil mit kurzen, schnellen Zügen ziehen.

Hinweis: Startseil nicht in ganzer

Länge herausziehen, da es reißen oder vorzeitig versagen kann. Seil nicht loslassen und selbsttätig aufwickeln lassen. Das beschädigt den Mechanismus.

- Springt der Motor nach 5 – 6 Versuchen nicht an, Choke in die Halbgasstellung (Mittelstellung) schieben.
- Weiter am Startseil (9) ziehen, bis der Motor anspringt.

Achtung: Bei Halbgas beginnt die Kette zu laufen.

Hinweis: Starker Kraftstoffgeruch deutet auf einen abgesoffenen Motor hin. Vor dem nächsten Startversuch einige Minuten warten und vorgehen, als wäre

der Motor warm, d. h. ohne Choke.

Nach dem Start Kettensäge festhalten und 20 Sekunden warmlaufen lassen (Vorwärmen).

- Oberen Griff (10) so greifen, dass die Handfläche die Gashebelsperre (14) abdeckt. Gashebel (15) drücken, dadurch wird das Halbgas gelöst. Der Motor läuft nun im normalen Leerlauf.
- Bei Arbeitsunterbrechung über einige Sekunden Kettenbremse aktivieren. Nicht mehr als drei Schritte gehen, ohne Kettenbremse zu aktivieren und Motor zu stoppen.
- Säge mit aufgesetztem Schienenschutz transportieren.

Warnung: Die Sägekette läuft nach Loslassen des Gashebels kurz nach.

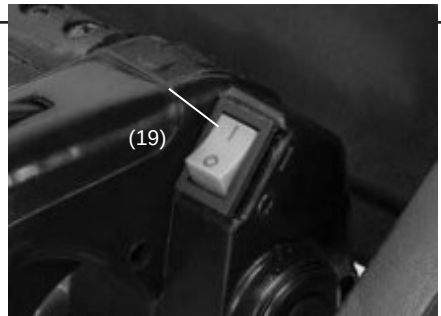


ABB. 17

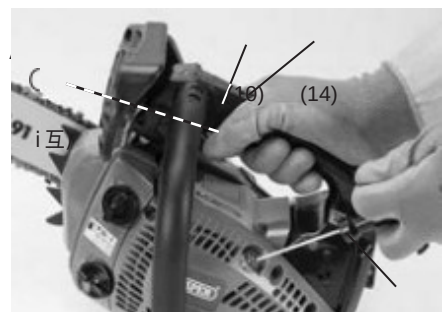
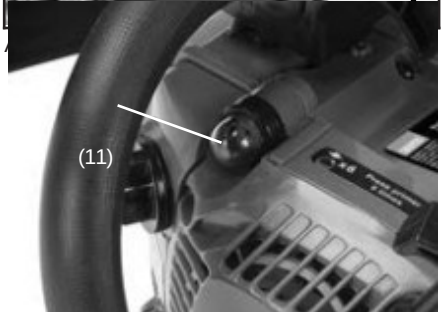


ABB. 20

(9)

9. BEDIENUNGSANLEITUNG

Warnung: Die Sägekette läuft nach Loslassen des Gashebels kurz nach.

9.2 STARTEN BEI WARMEM MOTOR

- EIN/AUS-Schalter (19) auf „I“ stellen. Choke (12) ziehen, um Halbgas zu aktivieren (Mittelstellung), und Choke sofort ausschalten.
- Am Startseil (9) ziehen und Motor starten. Gashebelsperre (14) und Gashebel (15) drücken, dadurch wird das Halbgas gelöst.

9.3 STOPPEN DES MOTORS

Zum Stoppen den Schalter (19) nach unten auf „O“ stellen.

Hinweis: Lie die Kettensäge länger mit Vollgas, vor dem Abstellen einige Minuten im Leerlauf laufen lassen.

Der Motor muss bei allen anderen Tätigkeiten gestoppt sein, wie:

- Tanken.
- Nachfüllen von Kettenöl.
- Kontrollen oder Einstellungen.
- Reinigung.
- Gehen von einem Ort zum anderen.
- Transport.

9.4 PERSÖNLICHE SCHUTZ-AUSRÜSTUNG (PSA) (ABB. 21)

Warnung: Kettensägen stellen auch für vorsichtige, geschulte Bediener ein sehr hohes Gesundheits- und Sicherheitsrisiko dar. Aufgrund der Art und Kraft einer Benzin-Kettensäge kann keine PSA 100 % Schutz vor Schnittverletzungen bieten.

Speziell für Kettensägenarbeiten bestimmte Ausrüstung ist zu tragen, bestehend aus:

- Schutzhelm mit Gittervisier und Gehörschutz zum Schutz vor fallenden/fliegenden Teilen und hohem Lärmpegel.
- Handschuhen mit zusätzlichem Schutzmaterial am linken Handrücken zum Schutz vor Peitschen der Kette bei Kettenriss.
- Hose oder Beinlingen mit Schnittschutz vorn/seitlich. Bei Kontakt mit der laufenden Sägekette stoppt das Schutzmaterial die Kette, bevor sie ganz bis zum Körper durchdringt.



ABB. 21

9. BEDIENUNGSANLEITUNG

- Sicherheitsschuhen mit guter rutschfester Sohle sowie Zehen- und Schienbeinschutz.
Warnjacke mit hoher Sichtbarkeit. Manche Jacken enthalten Schnittschutz wie die Hose, sie müssen aber in jedem Fall eng anliegen.
- Diese Ausrüstung sollte nach den einschlägigen internationalen und europäischen Normen geprüft und gekennzeichnet sein. Handschuhe, Schuhe und Hose sollten zudem mit dem Symbol gekennzeichnet sein, das auch die geprüfte Kettengeschwindigkeit nennt.

Achtung: Lesen und verstehen Sie vor dem Fortfahren den Abschnitt mit den allgemeinen Sicherheitshinweisen gründlich.

9.5 HALTEN DER KETTENSÄGE (ABB. 22 – 23)

Halten Sie die Motoreinheit der Kettensäge ruhig nah am Körper zu halten. So lässt sich das Gewicht leichter tragen und die Säge ist bei Rückschlag besser beherrschbar. Hinteren Griff fest greifen und eng an Hüfte/Oberschenkel ziehen. Linke Hand am vorderen Griff, Daumen unten. In dieser Position, mit leicht zur Säge gedrehtem Körper, ist der linke Arm bei Rückschlag stärker und hält der Kraft besser stand; hält er nicht, sollte die Sägekette Gesicht/Kopf verfehlen. Möglichst auf Hüfthöhe arbeiten oder Knie statt Rücken beugen. Das ist eine bequemere und sicherere Arbeitshaltung.



Ft
ABI



Foto dient nur der Illustration.

ABB.
23

9. BEDIENUNGSANLEITUNG

9.6 RÜCKSCHLAG (ABB.24)

Rückschlag – Definition:

- **Heftige Bewegung der Kettensäge nach oben und/oder hinten, die auftreten kann, wenn die laufende Sägekette nahe der Schienenspitze einen Gegenstand berührt, z. B. Stamm oder Ast.**

Rückschlag ist die häufigste Gefahr bei Kettensägen und kann schwere Verletzungen und sogar den Tod verursachen.

- Diese Kettensäge hat eine Trägheits-Kettenbremse und eine manuell betätigte Kettenbremse. Bei



einem besonders starken Rückschlag löst die Trägheit

ABB.24

den Bremshebel aus und aktiviert die Kettenbremse. Bei schwächerem Rückschlag betätigt die linke Hand des Bedieners den Kettenbremshebel (daher die Säge immer mit beiden Händen halten). Es gibt verschiedene Arten von Rückschlag und weitere Risiken.

- Da die Sägekette an der Oberseite der Führungsschiene von der Motoreinheit weg läuft, kann Kontakt mit der Rückschlagzone die Kettenbewegung auf der Schiene umkehren. Das gilt besonders, wenn die Kette in der Rückschlagzone der Schiene klemmt oder hängen bleibt.
- Eine weitere Rückschlaggefahr kann die Kettensäge waagerecht zum Benutzer zurückschleudern. Dieser Rückschlag entsteht durch Klemmen der Kette an der Schienenoberseite, wobei die Kraft über die Schiene nach hinten wirkt.
- Das Gegenteil des Rückschlags ist das Hineinziehen der Säge vom Bediener weg. Dies kann durch Klemmen der Kette an der Schienenunterseite entstehen. Da die Kette an der Unterseite der Schiene zur Motoreinheit zurückläuft, reißt die Kraft die Säge aus den Händen des Bedieners.
- Neben Rückschlag können auch Risiken wie Abrutschen und Springen zum Kontrollverlust führen. Gelingt der Kette der erste Einschnitt nicht, kann sie seitlich auf dem Holz „rutschen“ oder „springen“. Diese Seitenbewegung kann Gleichgewichtsverlust, Überstrecken, weiteren Kontrollverlust oder Kontakt der Schienenspitze mit einem anderen Ast und damit Rückschlag verursachen.
- Zur Vermeidung von Rückschlag die Schienenspitze nicht benutzen. Auf Fremdkörper und weitere Äste nahe der Schnittstelle achten.
Hinweis: Sie müssen nicht im Blickfeld liegen. Ersten Schnitt immer an der Zugseite des Holzes führen; nichtmetallische Spreizkeile nutzen, damit die Kette nicht klemmt.
Schnitt immer mit Vollgas beginnen; der Sägekörper, besonders der Krallenanschlag, muss am Holz anliegen.
- Immer nur ein Stück Holz sägen und das Holz beim Schnitt beobachten, um sicherzustellen, dass die Spannung richtig beurteilt wurde. Kettensäge wie beschrieben fest halten. Stabilen, festen Stand einnehmen, nicht zu weit vorbeugen. Nicht über Schulterhöhe sägen. Empfohlen wird auch eine rückschlagarme Sägekette. Diese Ketten sind speziell konstruiert, um rückschlagbegünstigende Faktoren zu verringern. Verlassen Sie sich nicht allein auf die Kettenbremse zur Unfallverhütung oder auf die Kettensägen-Schutzausrüstung zur Verletzungsverhütung. Sie sind nur eine Schutzmaßnahme.

9. BEDIENUNGSANLEITUNG

9.7 KETTENBREMSE (ABB.25)

Vor jedem Sägen von Hand prüfen, ob der Kettenbremshebel (5) beim Bewegen nach hinten und vorn richtig funktioniert. Prüfung bei warmer Säge im Leerlauf durchführen.

- Funktioniert die Kettenbremse nicht richtig oder gar nicht, Motor sofort abstellen.
Kettensäge nicht benutzen, bis der Fehler behoben und die Sicherheitseinrichtung wieder funktionsfähig ist.

Kettenbremse regelmäßig von einer Fachwerkstatt prüfen lassen, um die Zuverlässigkeit der Verschleißteile zu sichern. Verschlossene Bremsmechanik ist gefährlich.

9.8 SÄGEN

Nach gründlicher Durchführung aller Vorprüfungen, die die korrekte Funktion der Kettensäge und ihrer Bauteile bestätigen, kann die Vorbereitung zum Sägen beginnen. Details siehe allgemeine Sicherheitshinweise.

- Nach jedem Schnitt sofort den Gashebel loslassen, damit die Kettensäge in den Leerlauf geht.
- Kette nicht mit Kraft drücken. Scharfe Kette selbst sägen lassen.

9.9 FÄLLEN (ABB.26 – 28)

Vorbereitung und besondere Warnhinweise siehe allgemeine Sicherheitshinweise.

- Vor dem Fällen eines Baumes immer bei der örtlichen Behörde nachfragen, da Vorschriften, Gesetze und Schutzbestimmungen das Fällen einschränken oder verbieten können.
- Für sicheres Fällen ist vieles zu berücksichtigen und eine gewisse Vorbereitung nötig. Ein Sicherheitsbereich von mindestens $2\frac{1}{2}$ Baumhöhen muss abgegrenzt werden, um auf die Arbeiten hinzuweisen und Zuschauer am Betreten zu hindern.
- Die Fallrichtung lässt sich beeinflussen, aber nicht garantieren. Straßen, Wege und Leitungen wie Strom-/Telefonfreileitungen stellen Probleme dar, die zu lösen sind.
- Können Sie diese Probleme nicht sicher und zufriedenstellend lösen, lassen Sie den Baum von einem zertifizierten, geschulten Fachmann fällen.
- Faktoren wie Wind, Hanglage, Wuchs des Baumes (Neigung, einseitig schwere Äste, Fäulnis) usw. können die geplante Fallrichtung ändern. Missachtung oder Nichtbeachtung dieser Faktoren kann schwere Verletzungen oder den Tod verursachen.
- Fluchtweg planen und alles Gestrüpp, Abfall und Unterholz entfernen, um bei unerwarteter Änderung der Fallrichtung schnell und ungehindert in Sicherheit zu gelangen.

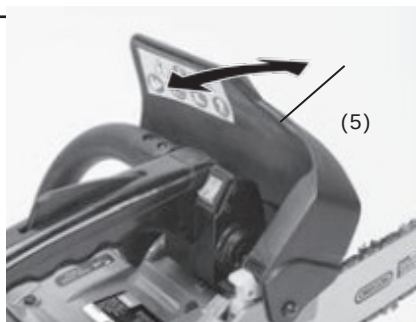


ABB.25

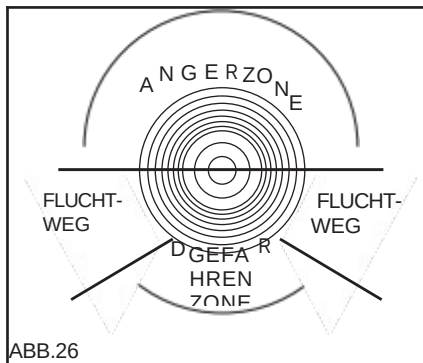


ABB.26

9. BEDIENUNGSANLEITUNG

- Baum bis Schulterhöhe von allen Ästen befreien. Hat der Baum große Wurzelanläufe (R), auch diese entfernen, damit der Fallkerb möglichst bodennah angelegt werden kann.
- Der Fallkerb (S) sollte im 45°-Winkel nach unten bis etwa ein Drittel des Stammdurchmessers angelegt werden.
- Unteren Teil des Kerbs im 90°-Winkel schneiden, Keil entfernen. Auf der Gegenseite des Baumes, 5 cm über dem Kerbboden den Fällschnitt (T) im 90°-Winkel führen. Dieser Schnitt muss in einem Zug erfolgen und 5 cm vor der Kerbrückseite enden. So entsteht die Bruchleiste, die sehr wichtig ist, da sie den Fall des Baumes lenkt. Die Bruchleiste (U) muss parallel sein. Bei diesen Schnitten den Krallenanschlag nutzen, um festen Halt und Hebelwirkung zu haben.
- Keile verwenden, damit die Säge nicht klemmt und das Fällen sicher beendet wird.

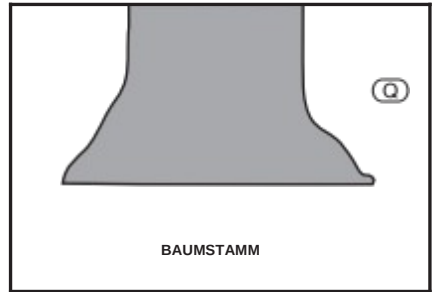


ABB.27

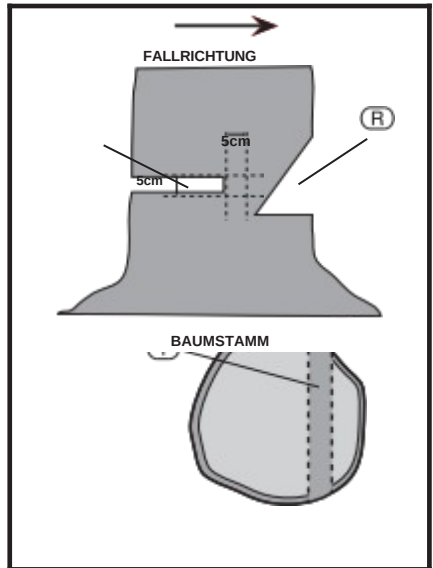


ABB.28

9.10 ENTASTEN (ABB.29)

Vorbereitung und spezifische Warnhinweise siehe allgemeine Sicherheitshinweise.

- Beim Entfernen kleinerer Äste mit einem Schnitt Baum zwischen sich und Kette halten.
- Bei größeren Ästen drei Schnitte. Erster Schnitt (V) an der Zug-Unterseite des Astes bis ein Drittel seiner Stärke. Dazu die schiebende Kette (Schienenoberseite) nutzen.
- Zweiter Schnitt (W) durch den ganzen Ast mit der Schienenunterseite.
- Dritter Schnitt (X) nur nötig, wenn der Baum stehen bleibt, für einen sauberen Astkragen.
- Am gefällten Baum immer vom Stammfuß zur Spitze arbeiten, Baum rechts von sich. Immer so arbeiten, dass der Stamm zwischen Ihnen und der Schiene liegt.

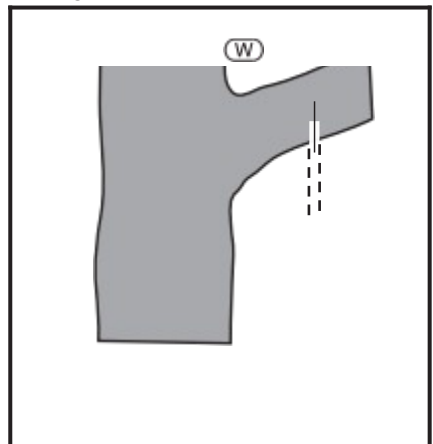


ABB.29

9. BEDIENUNGSANLEITUNG

9.11 ABLÄNGEN DES STAMMES (ABB.30 – 32)

Vorbereitung und spezifische Warnhinweise siehe allgemeine Sicherheitshinweise.

- Unabhängig von der Abstützung beim Querschnitt zuerst die Druckseite des Holzes einschneiden, dann den zweiten Schnitt von der anderen Seite führen, sodass sich die Schnitte treffen und der Schnitt vollendet ist. Erster Schnitt ein Drittel des Durchmessers tief, der zweite zwei Drittel.
- Falsche Beurteilung der Spannung kann die Kette einklemmen oder das Holz aufreißen.
- Bei kleineren Stämmen immer einen Stammhalter/ Sägebock verwenden. Kleinere Stämme müssen vor dem Sägen gesichert werden, da die Kettengeschwindigkeit den Stamm bewegen und ggf. wegschleudern kann.
- Bei allen Schnitten den Krallenanschlag nutzen, um festen Halt und Hebelwirkung zu haben.

9.12 SÄGEKETTE

- Die Kettensäge ist nur zum Sägen von Holz bestimmt. Kette nicht mit dem Boden in Kontakt kommen lassen, da Schmutz und Erde die Kette fast sofort stumpf machen. Hartholz stumpft die Kette ebenfalls schnell ab.
- Bei richtig geschärfter Kette ist die Arbeit nicht ermüdend, die Schnittleistung hoch und Mechanik und Schiene verschleißern nicht übermäßig.

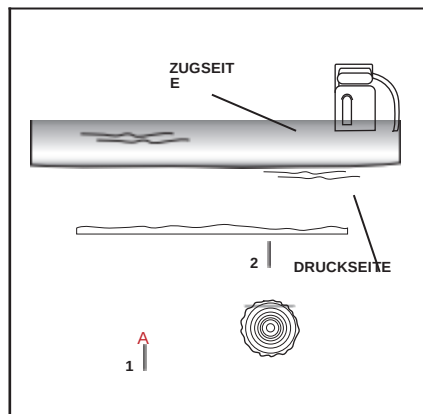


ABB.30

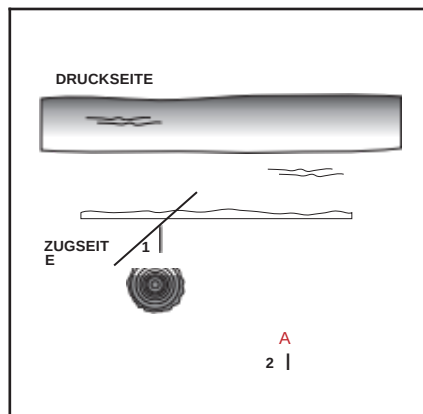


ABB.31

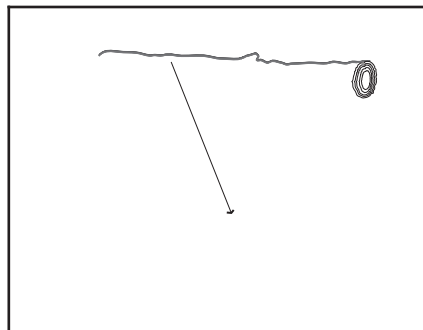
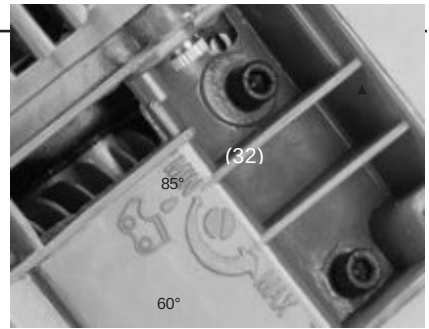


ABB.32

9. BEDIENUNGSANLEITUNG

9.13 KETTENSCHMIERUNG (ABB.33)

- Vor Gebrauch die Kettenölaufuhr auf einem Blatt Papier oder Schnittholz prüfen. Vor dem Fortfahren auf die Ölspur achten.
- Bei unzureichender Kettenschmierung den Öldurchfluss durch Drehen der Pumpeneinstellschraube (32) gegen den Uhrzeigersinn erhöhen.



9.14 SCHÄRFEN (ABB.34)

- Sägemehl statt Späne zeigt an, dass die Sägekette geschärft oder ersetzt werden muss.
- Vor dem Schärfen die Kette mit dem Kettenspanner spannen.
- Nach dem Schärfen Kette lockern und nach Montageanleitung einstellen.
- Beim Schärfen Kette mit der Bremse sichern.
- Für die montierte Kette geeignete Rundfeile verwenden. Schärfwinkel einhalten (Abb. 29, Teile 2,3,5,6).
- Von innen nach außen feilen (Abb. 29, Teil 1), zuerst alle Zähne einer Seite, dann alle Zähne der anderen Seite.
- Feile so ansetzen, dass 20 % ihres Durchmessers über den Schneidzahn ragen (Abb. 29, Teil 4).
- Darauf achten, dass alle Schneidzähne auf gleiche Länge und gleichen Winkel gefeilt sind und alle Tiefenbegrenzer gleich hoch sind.
- Ungleiche Winkel können zu schlechtem Schnitt führen oder den Benutzer gefährden. Im Zweifel einen Fachmann fragen.

ABB.33

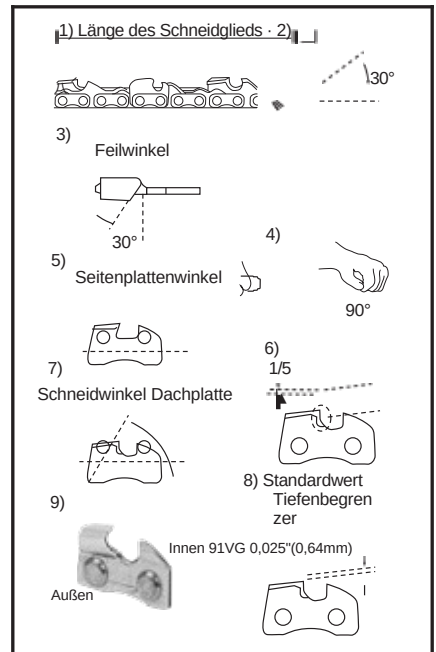


ABB.34

10. WARTUNG

Warnung:

- Vor Wartung oder Einstellung der Maschine Motor abstellen, abkühlen lassen und Kettenbremse aktivieren.
- Hinweis: Führen Sie ohne Qualifikation keine Reparaturen durch, außer den in diesem Wartungsabschnitt genannten Punkten.

10.1 VERGASEREINSTELLUNG

(ABB.35

)

Warnun

g:

- Bei diesem Vorgang läuft die Kette.
Schutzausrüstung tragen und alle nötigen Sicherheitsmaßnahmen einhalten.
- Hinweis: Im Leerlauf darf die Kette NICHT laufen.
- Der Vergaser Ihrer Kettensäge wurde werkseitig auf Standardwerte eingestellt. Gelegentlich kann eine Anpassung nötig sein.
- Zum Einstellen Motor starten und im Leerlauf laufen lassen. Stirbt der Motor ab, ist die Leerlaufdrehzahl zu niedrig. Läuft die Kette, ist die Leerlaufdrehzahl zu hoch. Mit einem Kreuzschlitzschraubendreher die Einstellschraube (13) im Uhrzeigersinn drehen, um die Drehzahl zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu senken.



ABB.35

10.2 SCHIENENWARTUNG (ABB.36)

- Kettenführungsnut und Ölkanäle regelmäßig reinigen.
- Umlenkstern mit Lagerfett schmieren.
- Führungsschiene regelmäßig wenden, damit sie gleichmäßig verschleißt.
- Gratabbildung an den Schienenkanten ist normal. Grate bei Bedarf mit einer Flachfeile entfernen.
- Die Führungsschiene ist zu ersetzen, wenn die Kettennut verschlissen, die Schiene beschädigt ist oder übermäßige Gratabbildung oder Überhitzung auftritt.

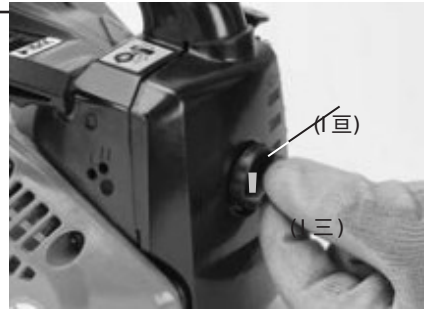


ABB.36

10. WARTUNG

10.3 LUFTFILTER (ABB.37 – 39)

- Ein verstopfter Luftfilter mindert die Motorleistung, senkt die Schnittleistung, erhöht den Verbrauch.
Hinweis: Luftfilter öfter reinigen, wenn das Holz trocken oder die Arbeitsumgebung staubig ist.
- Luftfilterschraube (I 三) lösen und Luftfilterdeckel (I 三) abnehmen.
- Luftfiltereinsatz (I 三:I) aus der Maschine nehmen. Lösen Schmutz von innen nach außen ausblasen. Lässt sich Schmutz nicht leicht entfernen, Filter in heißem Seifenwasser waschen. Vor dem Einbau muss der Filter völlig trocken sein.
- Beschädigten Filter (verformt oder gerissen) ersetzen.



10.4 KRAFTSTOFFFILTER

Kraftstofffilter einmal jährlich ersetzen.

ABB.39

- Zum Wechsel des Kraftstofffilters Tankdeckel abschrauben und abnehmen. Filter mit einer Spitzzange aus dem Tank ziehen. Metallclip vorsichtig abnehmen und auf den neuen Filter setzen. Nur Original-Ersatzfilter verwenden.

10.5 ÖLFILTER

- Der Ölfilter ist einmal jährlich zu ersetzen.
- Zum Wechsel des Ölfilters Öltankdeckel abschrauben und abnehmen. Filter mit einer Spitzzange vorsichtig aus dem Öltank ziehen. Filter vorsichtig vom Schlauch abnehmen und neuen Filter aufsetzen. Nur Original-Ersatzfilter verwenden.

10. WARTUNG

10.6 ZÜNDKERZE (ABB.40 – 42)

- Die Zündkerze ist einmal jährlich oder bei Startproblemen der Kettensäge zu ersetzen.
- Luftfilterschraube (17) lösen und Luftfilterdeckel (16) abnehmen.
- Zündkabel (16.2) vorsichtig von der Zündkerze abziehen. Zündkerze mit dem mitgelieferten Kombi-Steckschlüssel/Schraubendreher (34) herausdrehen.
- Bei stark verschmutzten oder verschlissenen Elektroden Zündkerze durch eine gleichwertige ersetzen.



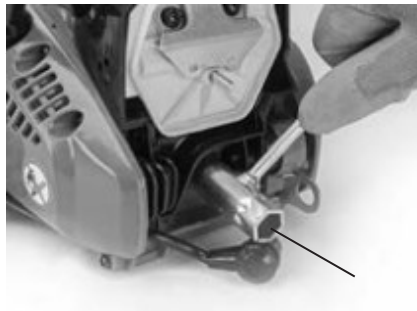
Hinweis: Sicherstellen, dass die Zündkerze den richtigen Wärmewert für diese Maschine hat. Starke Verschmutzung kann durch falsches

Öl-Kraftstoff-Verhältnis entstehen.

Hinweis: Der Elektrodenabstand soll 0.6mm betragen. Abstand mit Fühlerlehre prüfen.

Hinweis: Führen Sie ohne Qualifikation keine Reparaturen durch, außer den in diesem Wartungsabschnitt genannten Punkten.

Gefahr: Zur Erhaltung der ursprünglichen Sicherheitsmerkmale keine Änderungen an der Maschine vornehmen. Bei Reparaturen nur Original-Ersatzteile verwenden.



- Vor jedem Gebrauch prüfen, ob Teile locker oder beschädigt sind und ob Risse oder Verschleiß vorliegen.
- Beschädigte Teile vor Gebrauch von einer Fachwerkstatt ersetzen lassen.

10.7 REINIGUNG, TRANSPORT UND LAGERUNG

Hinweis: Vor Reinigung, Transport oder Lagerung der Kettensäge Motor abstellen und abkühlen lassen.

- Maschine nach jedem Gebrauch reinigen. Für Kunststoffflächen nur mildes

Reinigungsmittel und einen Schwamm verwenden. Keine aggressiven Reiniger.

- Bei Lagerung kann zersetzter Kraftstoff Säuren bilden. Zur Vermeidung von Motorproblemen das Kraftstoffsystem entleeren, wenn die Maschine länger als 30 Tage gelagert wird.

Kraftstofftank entleeren, Motor starten und

laufen lassen, bis er stehen bleibt. In der nächsten Saison frischen Kraftstoff verwenden. Nie Motor- oder Vergaserreiniger in den Tank geben, da dauerhafte Schäden entstehen können.

- Maschine und Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen lagern, wo Kraftstoffdämpfe Funken oder Flammen von Schaltern, Heizgeräten, Elektromotoren usw. erreichen könnten.

- Sicher und kindersicher lagern.

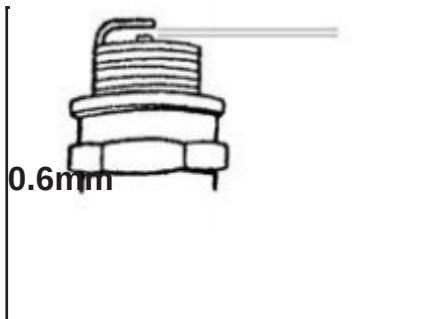


ABB.42

11. FEHLERBEHEBUNG

11.1 LEITFADEN ZUR FEHLERBEHEBUNG

Warnung: Vor jeder der genannten Maßnahmen stets die Maschine abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen, außer die Maßnahme erfordert einen laufenden Motor.

Wichtig: Alle Reparaturen/Servicearbeiten sind von einer Fachwerkstatt durchzuführen.

Problem	Mögliche Ursache	Empfohlene Abhilfe
1. Motor startet nicht	Motorschalter betätigt. Wenig oder kein Kraftstoff. Alter Kraftstoff (zu lange gelagert). Zündkerzenelektrode verschmutzt oder Elektrodenabstand falsch. Zündkabel nicht richtig angeschlossen. Choke für die Startbedingungen falsch eingestellt. Luftfilter verstopft. Motor abgesoffen (zu oft vorgepumpt) Kraftstofffilter verstopft	Schalter zurück auf Ein stellen. Frisches 50:1-Gemisch [Kraftstoff mit Zweitaktöl] mischen und Tank füllen. Kraftstofftank entleeren. Frisches 50:1-Gemisch [Kraftstoff mit Zweitaktöl] mischen und Tank füllen. Zündkerze herausdrehen und reinigen/ersetzen Zündkabel fest aufstecken und sicherstellen, dass die Motorabdeckung guten Kontakt nicht behindert. Choke in die andere Stellung, erneut versuchen. Luftfilter reinigen/ersetzen. Zündkerze herausdrehen und Elektrode vom Kraftstoff trocknen. Startergriff 2- oder 3-mal ziehen ohne eingebaute Zündkerze. Kurz warten, dann Zündkerze wieder einbauen und erneut versuchen. Kraftstofffilter [im Tank] ersetzen.
2. Motor startet nach dem Tanken nicht wieder.	Kein Kraftstoff in der Leitung.	Lief der Motor, bis der Kraftstoff ausging, muss ggf. erneut vorgepumpt werden, um Luft aus der Kraftstoffleitung zu entfernen.

11. FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache	Empfohlene Abhilfe
3. Motor läuft unrund.	Choke falsch eingestellt. Service nötig. Alter Kraftstoff (zu lange gelagert).	Choke einstellen. Luftfilter und Zündkerze reinigen/ersetzen. Kraftstofftank entleeren. Frisches 50:1-Gemisch (Kraftstoff mit Zweitaktöl) mischen und Tank neu füllen.
4. Dichter blauer Rauch aus dem Auspuff.	Kraftstoffgemisch falsch.	Kraftstofftank entleeren. Frisches 50:1-Gemisch (Kraftstoff mit Zweitaktöl) mischen und Tank neu füllen.
5. Motor startet nicht.	Schalter steht auf Aus. Zündkabel abgezogen. Kraftstoff ausgegangen. Zündkerze nass, defekt oder Elektrodenabstand falsch. Kraftstoffleitung liegt nicht am Tankboden.	Schalter auf ON (Ein) stellen. Zündkabel an die Zündkerze anschließen. Kraftstoff nachfüllen. Zündkerze reinigen oder ersetzen, ggf. Elektrodenabstand einstellen. Beim Ziehen des Startergriffs Gashebel ganz gedrückt halten. Kraftstoffleitung nach unten in den Kraftstoff im Tank drücken.
6. Motor läuft unrund, säuft im Betrieb ab.	Luftfilter verschmutzt. Choke teils eingeschaltet. Vergaser verstellt.	Luftfilter reinigen oder ersetzen. Choke ausschalten. Servicepartner kontaktieren.

11. FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache	Empfohlene Abhilfe
7. Motor startet schwer.	Alter Kraftstoff. Zündkabel locker. Vergaser verschmutzt. Gashebel nicht ganz gedrückt gehalten.	Alten Kraftstoff ablassen, durch frischen ersetzen – am Saisonende Kraftstoffstabilisator nutzen. Sicherstellen, dass das Zündkabel fest an der Zündkerze sitzt. Vergaser reinigen, Kraftstoffstabilisator und neuen Kraftstoffkanister verwenden. Kraftstoffpumpe noch dreimal drücken, dann beim Ziehen des Startergriffs Vollgas gedrückt halten.
8. Motor setzt aus oder ohne Leistung.	Kraftstofftank verstopft. Luftfilter verstopft. Vergaser verstellt oder falsch eingestellt. Zündkerze nass, defekt oder Elektrodenabstand falsch.	Ausbauen und reinigen. Reinigen oder ersetzen. Servicepartner kontaktieren. Zündkerze reinigen oder ersetzen, ggf. Elektrodenabstand einstellen.
9. Motor läuft, stirbt dann ab.	Kraftstofffilter verstopft. Abschalteinstellung des Vergasers falsch.	Reinigen oder ersetzen. Servicepartner kontaktieren.
10. Motordrehzahl zu hoch.	Vergaser verstellt.	Servicepartner kontaktieren.
11. Kette läuft nicht oder ist zu straff.	Kettenbremse aktiviert. Kettenschmierung unzureichend.	Vergaser-Leerlauf einstellen. Kettenöltank füllen und richtiges Öl-Kraftstoff-Gemisch nachfüllen.
12. Kette läuft, wenn der Motor im Leerlauf ist.	Vergaser muss eingestellt werden. Kupplungsdefekt.	Vergaser-Leerlauf einstellen. Autorisierten Servicepartner kontaktieren.

11. FEHLERBEHEBUNG

12. SYMBOLERKLÄRUNG

12.1 SYMBOLERKLÄRUNG



Einzahl-Geräuschkennzeichnung.
(Maximaler deklarierter A-
Schallleistungspegel in Dezibel).



Rückschlaggefahr.
Rückschlag kann
tödliche Verletzungen
verursachen.



Stets persönliche Schutzausrüstung,
Gehörschutz, Gesichtsschutz und
Helm tragen.



Warnung.



Bedienungsanleitung lesen.



Stets Sicherheitsschuhe tragen.



Stets Handschuhe tragen.

13.1 ENTSORGUNG

- Am Ende der Lebensdauer oder wenn die Maschine nicht mehr reparierbar ist, gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.
- Informationen zu Sammelsystemen in Ihrer Region erhalten Sie bei der örtlichen Behörde. In jedem Fall:
 - Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.
 - Nicht verbrennen.
 - Nicht in der Natur entsorgen.
 - Bei Außerbetriebnahme (Vorbereitung zur Verschrottung) restlichen Kraftstoff und Öl zur getrennten Entsorgung ablassen.

Garantie- und Kundendienst durch: zatechservis s.r.o.

Sitz: Lidická 700/19

Brno 602 00

Tschechische Republik

Serviceadresse:

K Hájenec 4246, Hodonín 695 01

Tschechische Republik

Importeur:

zatechservis s.r.o., Lidická 700/19

Brno 602 00

IČ: 03278263

DIČ: CZ03278263

E-MAIL: info@hsparts.cz

HS PARTS[®]
MADE FOR MOVEMENT